

Psychologiestudent*in Praktikum im ambulanten Traumabereich

Das Praktikum kann im Rahmen eines **Pflichtpraktikums** während des **Bachelor- oder Masterstudienganges Psychologie** oder als **freiwilliges Praktikum** durchgeführt werden.

Wie bieten Ihnen

- Ein (unbezahltes) Teilzeitpraktikum von mindestens sechs Wochen in unserer psychologischen Beratungsstelle für Betroffene und Zeug*innen von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt sowie deren Angehörigen.
- Einen spannenden Einblick in alle Teilgebiete einer rassismussensiblen psychologischen Beratungsstelle.
- Kennenlernen der praktischen Tätigkeit der Psychotraumatologie bzw. Traumafachberatung.
- Umsetzung der eigenen Ideen und aktive Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung unserer Arbeit.
- Betreuung durch eine*n Psycholog*in.
- Teilnahme an oder Begleitung von Fortbildungs- und Netzwerkveranstaltungen im Bereich Rassismus und Psychologie.

Aufgabengebiete

- Mitarbeit in der Verwaltung von Anfragen und Terminvergabe.
- Hospitation bei Beratungsgesprächen.
- Teilnahme an Teamsitzungen.
- Dokumentation.

Voraussetzungen

- Sie studieren Psychologie im fortgeschrittenen Bachelor oder Master.
- Sie haben ein fundiertes Wissen und Reflexionsvermögen im Themenbereich Rassismus und rassistische Diskriminierung.
- Sie bringen Offenheit und Respekt für unterschiedliche Lebensrealitäten unserer Klient*innen und Mitarbeiter*innen mit.
- Sie arbeiten gerne selbständig und im Team.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, diese senden Sie uns bitte per E-Mail: www.opra-gewalt.de

Das OPRA-Team